

Liebe Gastfamilien,
gerne können Sie sich mit Ihrem Gastschüler oder Ihrer Gastschülerin treffen. Dies ist sowohl bei ihnen zu Haus als auch draußen in freier Natur, in einem Café / Restaurant, auf einem Spielplatz an der Dreisam.....möglich

Kurz zusammengefasst: DRAUSSEN ist besser als DRINNEN

...und auch wenn es schwerfällt und Sie sich lange nicht gesehen haben: bitte verzichten Sie auf nahe Kontakte (Umarmungen) – es fällt auch uns schwer...aber wir halten durch...

Bitte kontaktieren Sie vor JEDEM Treffen Helen White über das folgende [Formular](#) sie kann Ihnen dann eine Rückmeldung geben, ob das Treffen möglich ist und behält so den Überblick zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer Coronainfektion.

Müssen die Schüler*innen während des Besuchs die ganze Zeit eine Maske tragen?

Ja, außer beim Essen, Schlafen und Duschen. Sollten Sie sich draußen aufhalten (Wanderung) UND es ist möglich immer einen Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten kann die Maske zeitweise abgesetzt werden. Dies ist allerdings mit Kindern schwer einzuhalten – und man vergisst schnell, sie wieder aufzusetzen. 😞

Kann der / die Schüler*in uns zu Hause besuchen?

Ja, mit der Konsequenz, dass er/ sie bei Rückkehr zum Campus zum Schutz der Anderen sieben Tage lang, ständig (außer beim Schlafen, Essen, Duschen) eine Maske tragen muss.

Können wir in ein Café / Restaurant / Museum / Kino gehen?

Ja....aber...Wir möchte Sie bitten alle Situationen zu vermeiden, in denen viele Menschen zusammenkommen und Besuche von Innenräumen möglichst kurz zu halten oder Alternativen zu finden. Konsequenz, wäre auch hier wieder (Innenraum!), dass er/ sie bei Rückkehr zum Campus zum Schutz der Anderen sieben Tage lang, ständig (außer beim Schlafen, Essen, Duschen) eine Maske tragen muss.

Kann unser*e Gastschüler*in bei uns übernachten?

Die Schüler*innen können einen Over-Night-absence beantragen und bei Ihnen übernachten – sie MÜSSEN allerdings ein Zimmer haben, in dem sie allein (oder mit einer UWC Mitschülerin / Mitschüler**) übernachten können. Falls dies nicht

möglich ist, muss der/ die Schüler*in vor der Rückkehr zum Campus einen gültigen (negativen) Covid-19 Test vorweisen.

** Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Jugendschutzes immer nur Jugendliche eines Geschlechts in einem Zimmer übernachten dürfen

Können wir mit dem / der Gastschüler*in öffentliche Verkehrsmittel benutzen?

Ungern – im Zweifelsfall, wenn es gar nicht anders geht, wenden Sie sich bitte vorher an uns, um dies abzuklären. Konsequenz wäre auf jeden Fall wieder die sieben-Tage-Masken-Regelung.

Dürfen wir mit unserem Schüler / unserer Schülerin in die Stadt gehen?

...auch wenn unsere Schüler*innen momentan ohne Begleitung nur in *östlicher* Richtung (bzw. bis zum Einkaufszentrum ZO) das UWC verlassen dürfen, können Sie mit ihnen gerne in die Altstadt, den Schlossberg, das Stühlinger, etc. gehen. Viele unserer first years haben tatsächlich noch „keinen Fuß in die Stadt gesetzt“. Auch hier wieder die bitte: Vermeiden Sie Menschenmengen (Münstermarkt) und Gedränge wie Kaufhäuser.

Wie ist eigentlich die Situation für Schüler*innen auf dem Campus?

Mit Ausrufung der Pandemiestufe 3 durch das Land BW sind auch am UWC RBC die Regularien strenger geworden. Während der Schulzeit, im Schulgebäude oder in Situationen, wo viele Menschen zusammenkommen können (Assembly, etc.), müssen die Schüler*innen nun Masken tragen. Alle Mitarbeitenden müssen auf dem Campus immer Masken tragen – wir dürfen leider auch nicht mit den Schüler*innen in der Mensa essen und müssen die Mindestabstände einhalten.

Für das boarding life, also den Internatsbetrieb sind die Regeln nicht ganz so streng, alle Schüler*innen und „campus residents“ gelten technisch gesehen als „ein Haushalt“ – dies gilt leider nicht für die Kolleg*innen, die außerhalb des Campus' wohnen.

Die Schüler*innen können in einem zeitlich und räumlich begrenzten Rahmen den Campus verlassen. Die gilt zum Beispiel zum Einkaufen (nicht in der Innenstadt), für Arztbesuche, ihre social Services, zum Sport, etc.... Die Mitarbeitenden versuchen momentan so viel wie möglich an begleiteten Ausflügen, Spaziergängen, etc. anzubieten, um einen „Lagerkoller“ zu verhindern. All dies ist ständig in Verhandlung, da wir neue Entwicklungen, Richtlinien aber auch „Stimmungen“ und Ängste auf dem Campus in unsere Entscheidungen mit einbeziehen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an uns wenden:

Tina Patzelt: (0761) 708 39– 602 | tina.patzelt@uwcrobertboschcollege.de

Carina Petruch: (0761) 708 39– 629 | carina.petruch@uwcrobertboschcollege.de